

Jahresbericht 2016

Fachstelle Professionalisierung und Weiterentwicklung

01.01.2016 - 31.12.2016

A) Überarbeiten, Neuvorlage, Fertigstellung und Verabschiedung von Konzeptionen aus 2015

- Die Fallbesprechung im Rahmen der Individuellen Hilfeplanung – Konzeption für die Wohnverbände (BL III 14.04.2016 / 12.05.2016)
- Sexualpädagogisches Rahmenkonzept für die Wohnverbände (inkl. Genehmigungsabsprachen mit Betreuungs- und Pflegeaufsicht Hessen BPAH); nachträgliche Anpassung an männliche/weibliche Form
- Leitfaden zur Prävention und zum Umgang bei (Verdachts-)Fällen von Grenzverletzungen, sexuellen Übergriffen und sexueller und anderer Gewalt für die Wohnverbände (inkl. Genehmigungsabsprachen mit BPAH); nachträgliche Anpassung an männliche/weibliche Form
- Zusatzvereinbarung zu Arbeitsvertrag § 4 Allgemeine Pflichten; hier: Schutz vor Diskriminierung und sexualisierter Gewalt in den Wohnverbänden
- Kriseninterventionskonzept für den Bereich der Wohnverbände (BL III 04.02.2016)

B) Erstellung von Stellenbeschreibungen für

- Ambulanter Dienst (14 Stellenbeschreibungen) 04/2016, inkl. Neuerstellung einer Stellenbeschreibung AD-ABW für Menschen mit körperlicher Behinderung
- Schulsozialarbeit 09/2016 (2 Stellenbeschreibungen inkl. Arbeitsplatzbeschreibungen)
- Koordinationsstelle Wohnen 09/2016 (inkl. Arbeitsplatzbeschreibung)
- Interdisziplinäre Frühförder- und Frühberatungsstelle (15 Stellenbeschreibungen) 10/2016

C) Überarbeitung, Erstellung von Konzeptionen

- Zur Bedeutung und Funktion von Supervision. Konzeptionelle Aussagen und fachliche Routine zur Akquise und fachlichen Einbindung von Supervisoren/innen (07/2016)
- Kurzzeitwohnen, Fachliche Routine, Vorlage für Homepage (11/2016)
- Überarbeitung Inhalt in Verbindung mit Neu-Gliederung: Wohnen heißt Zu Hause sein; in: Vereinshandbuch Bd.4 / Konzeptionen der Dienste und Einrichtungen im Wohnverbund (12/2016)
- Schulsozialarbeit an Schulen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (12/2016)

D) Personalentwicklung

- Suche nach und Kontaktaufnahmen mit geeigneten Fallsupervisoren für Wohnverbund Obertshausen in Absprache mit Frau Borowicz (01-03/2016)
- Vorbereitung und Durchführung Fortbildungsveranstaltung: Wie werde ich zum Profi? – „Oevermann für Mitarbeiter“ (zus. mit Hr. Wellhöfer) im Rahmen des Internen Fortbildungsprogramms am 04./05.07.2016
- Vorbereitung und Durchführung des Fachtags der GBL zum Thema: Sexualpädagogisches Rahmenkonzept für die Wohnverbünde am 11.03.2016
- Vorbereitung und Durchführung von zwei Fachtagen für Mitarbeiter/innen: Thema: Sexualpädagogisches Rahmenkonzept sowie Leitfaden am 10.10.2016 und 13.10.2016 und im Wohnverbund Langen Region West am 23.11.2016
- Planung und Akquise von Themen und Referenten für Fortbildungsprogramm 2017 in Kooperation mit Referentin für Personalentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit: Themen: Psychische Störungen / Doppeldiagnosen; Entwicklungspsychologie / Entwicklungsfreundliche Beziehung; Traumapädagogik, Professionalisierung / VHB Bd. 3/4 für Mitarbeiter/innen;

E) Weitere Aufgaben

AG Pflegedoku

- fachliche Rückmeldungen zu Veränderungen Tagesplan Pflegedokumentation 07.03.2016

AG Professionalisierung

- 25.01.2016 (inkl. Protokoll)
- 08.07.2016 (inkl. Protokoll)

AG Neustrukturierung der Wohnverbünde / Aufgabenprofil neue Pädagog. Leitung

- 18.03.2016
- 20.05.2016
- 27.06.2016

Beratung

- von Herrn Thomen und Herrn Maßholder wg Transfer Wohnverbund Dietzenbach / Wilhelm-Thomin-Haus / ATWA Langen bezogen auf Personalbemessungs- und betriebswirtschaftliche Fragen am 02.06.2016 / 09.06.2016

F) Interne Kommunikation und Absprachen/Organisation

Kontakt/Begegnung mit Aufgabenstellungen der BL I und BL II

- Absprachen / Rückkopplungen wg. Stellenbeschreibungen mit AD, IFF, KOWO, SaS

KOWO

- Rückkopplungen zu Fragen der Behandlungspflege in stat. Einrichtungen der Eingliederungshilfe
- Fachunterlagen zu PerSEH
- Fachunterlagen / Austausch zu konzeptionellen Fragen der Schulsozialarbeit
- Vorbereitung / Erstellung inkl. Mehrfachbearbeitung Konzeption, Fachliche Routine, Homepage Kurzzeitwohnen, etc.

G) Beantwortung aktueller Anfragen

- Heimvertragsrecht und Widerrufsrecht § 312 BGB neu/ Anfrage GS vom 17.12.2015
- Kontakt RA Jäkel und Überarbeitung bestehender Heim- und Betreuungsverträge (04/2016)
- BGH-Urteil zur Zustimmungspflicht zu Entgelterhöhungen / neue Musterbriefe f. WE (07/2016)
- HGBP 2017 – Wesentliche Änderungen / Erarbeitung für LA-GBL und BL III (08/2016)
- Rechtliche Abklärung bzgl. Vertragsgestaltung Kurzzeitwohnen, u.a. mit BPAH (10/2016)
- Überarbeitung Heimvertrag: Neu: Wohn- und Betreuungsvertrag 2017, inkl. Infoschreiben (12/2016)
- Erstellung von Ergänzungsvertrag für Kurzzeitwohnen (12/2016)

H) Außenvertretungen

Netzwerk Migration und Behinderung Landesverband Lebenshilfe Hessen

Teilnahme an Treffen von LA GBL delegiert an Iris Tremel

LAG Wohnen

- Klausurtagung AK Wohnen 03./04.03.2016 in Laubach
- Treffen AG „Neuer Vorstand“ 03.08.2016 und „vorbereitende Konsultationen“ anlässlich Mitgliederversammlung 17.11.2016
- Mitgliederversammlung 17.11.2016

AK Südhessen der BPAH Darmstadt

- AK vom 09.03.2016 in BPAH Darmstadt
- AK vom 22.06.2016 in BPAH DA (mit Vortrag zu „Lebensräume Älterer MmB)
- AK vom 09.11.2016 in BPAH DA

Lebenshilfe Landesverband Hessen

- Fachtagung Inklusives Wohnen in Heidelberg 10.03.2016
- AG Senioren LH LV Hessen am 11.05.2016 / 14.10.2016; inkl. interne Absprachen zu Workshop mit Nutzerbeteiligung am 25.01.2017

Fachgruppe Behindertenhilfe Paritätischer

- 02.02.2016 in Frankfurt/M
- 23.02.2016 Fachtag Inklusion Paritätischer in Frankfurt/M
- 11.10.2016 Fachtag LIGA zu BTHG, PerSEH etc. in Fulda
- 27.10.2016 in Gießen

Projektgruppe BTHG der Bundesvereinigung Lebenshilfe in Berlin

- Projektgruppentermine 28.01.2016, 05.04.2016, 30.06.2016, 29.11.2016 (seit 02/2014 14 (!) Sitzungen in Kassel und Berlin)
- fachliche Rückkopplung mit Lebenshilfe Landesverband Hessen bzgl. Geschäftsführerkonferenz am 22.03.2016 (wurde dann abgesagt!)

Offenbach, den 10.01.2017

Ingolf Reimer

Leiter

Fachstelle Professionalisierung
und Weiterentwicklung